

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)**

vom 25. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2020)

zum Thema:

**Ausbildungs- und Studienplätze für Hebammen**

und **Antwort** vom 06. April 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Apr. 2020)

Frau Abgeordnete Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23036**

**vom 25. März 2020**

**über Ausbildungs- und Studienplätze für Hebammen**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Einbeziehung der beteiligten hochschulischen Einrichtungen beantworten kann. Es wurden daher die Charité - Universitätsmedizin Berlin (Charité) und die Evangelische Hochschule Berlin um Stellungnahmen gebeten.

1. Wie viele Personen haben in den vergangenen 10 Jahren eine Hebammenausbildung in einer Berliner Hebammenschule abgeschlossen (bitte nach Jahren auflisten)?

Zu 1.:

Die folgende Tabelle stellt die Absolventinnen- bzw. Absolventenzahlen der erfolgreich absolvierten Ausbildung zur Hebamme bzw. zum Entbindungspfleger für den Zeitraum 2009-2018 im Land Berlin dar:

<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
16	43	17	19	41	42	19	49	46	48

Für das Jahr 2019 konnte das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bzw. das Statistische Bundesamt bisher der zuständigen Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung keine Angaben machen.

2. Wie viele Personen absolvieren aktuell eine Ausbildung zur Hebamme in Berlin?

Zu 2.:

Mit Stand vom 01. November 2019 sind insgesamt 302 Ausbildungsplätze an den Berliner Hebammenschulen (Charité – Gesundheitsakademie, Evangelische Hochschule Berlin in

Kooperation mit St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof – Schule für Gesundheitsberufe Berlin GmbH, Vivantes – Institut für berufliche Bildung im Gesundheitswesen) besetzt.

Das Berliner *Aktionsprogramm für eine gute und sichere Geburt* sieht vor, dass ab 2020 insgesamt 332 Ausbildungsplätze vorgehalten werden.

3. Wie viele Ausbildungsplätze sind derzeit an den Berliner Hebammenschulen vorhanden? Wie hat sich diese Zahl in den vergangenen fünf Jahren entwickelt? Inwiefern weicht die Zahl an Ausbildungsplätzen von den Planungen des Senats ab?

Zu 3.:

Die folgende Tabelle stellt die Entwicklung der Ausbildungsplätze an den Berliner Hebammenschulen für den Zeitraum 2014-2018 dar:

<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
162	162	172	202	229

Für das Jahr 2019 konnte das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bisher der zuständigen Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung keine Angaben machen, daher ist eine Bewertung bezüglich der Planzielerreichung noch nicht abschließend möglich.

4. Mit welcher Nachfrageentwicklung rechnet der Senat in Bezug auf die Ausbildungsplätze für Hebammen bis zum Jahr 2022?

Zu 4.:

Es ist damit zu rechnen, dass mit Auslaufen bzw. Einstellung der bisherigen fachschulischen Ausbildung in Verbindung mit der an der Charité geplanten Aufnahme des Studienbetriebs eines Bachelorstudiengangs Hebammenwissenschaft im Wintersemester 2021/2022 sowie dem bereits bestehenden Studiengang an der Evangelischen Hochschule Berlin die Nachfrage in Bezug auf die Ausbildungsplätze nachlassen wird.

5. Wie viele Personen absolvieren im Augenblick den Studiengang Hebammenkunde an einer Berliner Hochschule?

Zu 5.:

Im Sommersemester 2020 werden voraussichtlich 147 Studierende den Bachelorstudiengang Hebammenkunde an der Evangelischen Hochschule Berlin absolvieren.

6. Wie viele Studienplätze für Hebammenkunde gibt es derzeit an den Berliner Hochschulen? Wie viele Studienplätze für Hebammenkunde sollen bis zum Beginn des Wintersemesters 2022 geschaffen werden? Inwiefern weicht die Zahl an Studienplätzen von den Planungen des Senats ab?

Zu 6.:

Die aktuelle Anzahl der Studienplätze ist identisch mit der Anzahl der Personen, welche im Augenblick den Studiengang Hebammenkunde absolvieren. Die Antwort ist somit der Antwort auf die Frage 5 zu entnehmen.

Im Land Berlin ist vorgesehen, dass die Charité und die Evangelische Hochschule Berlin ab dem Wintersemester 2021/2022 pro Studienjahr insgesamt 120 Studienanfängerplätze vorhalten, um den von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung für erforderlich erachteten Fachkräftebedarf an Hebammen decken zu können. Bei einem geplanten siebensemestrigen Studium ergibt dies im Vollausbau insgesamt 420 Studienplätze.

7. Wie hat sich die Zahl der Studienplätze für Hebammenkunde in den vergangenen fünf Jahren an den Berliner Hochschulen entwickelt?

Zu 7.:

Im Bachelorstudiengang Hebammenkunde der Evangelischen Hochschule Berlin hat sich die Anzahl der Studienplätze\* in den vergangenen fünf Jahren folgendermaßen entwickelt:

Wintersemester 2015/2016	Wintersemester 2016/2017	Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2018/2019	Wintersemester 2019/2020
61	89	106	138	157

\* Die Zahlen beinhalten auch die Studienplätze der Studierenden, die sich befristet im Urlaubssemester befanden und deren Studienplätze vorzuhalten sind.

8. Mit welcher Nachfrageentwicklung rechnet der Senat in Bezug auf die Studienplätze für Hebammenkunde bis zum Jahr 2022?

Zu 8.:

Es ist damit zu rechnen, dass mit Auslaufen bzw. Einstellung der bisherigen fachschulischen Ausbildung in Verbindung mit der an der Charité geplanten Aufnahme des Studienbetriebs eines Bachelorstudiengangs Hebammenwissenschaft im Wintersemester 2021/2022 sowie dem bereits bestehenden Studiengang an der Evangelischen Hochschule Berlin die Nachfrage in Bezug auf die Studienplätze steigen wird.

9. Welche Schritte unternimmt der Senat, um die Studiengangsleitungen der Hebammenkunde künftig mit Personal aus dem Bereich der Hebammenkunde zu besetzen und nicht länger aus fachverwandten Bereichen?

Zu 9.:

Gemäß § 20 Abs. 2 des Hebammenreformgesetzes müssen die Studiengangsleitungen neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium zusätzlich die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Hebamme“ besitzen.

An der Evangelischen Hochschule Berlin sind beide Professorinnen, die sich derzeit die Aufgabe der Studiengangsleitung für den Bachelorstudiengang Hebammenkunde teilen, ausgebildete Hebammen. Auch die Charité wird den Studiengang gesetzeskonform anbieten.

Berlin, den 6. April 2020

In Vertretung  
Steffen Krach  
Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -